

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0016/11	Datum 17.01.2011
Dezernat: III	IB		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.01.2011	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Stadtrat	27.01.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Reise nach Südafrika vom 29. 01. 2011 bis 03. 02. 2011

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadträte Frau Beate Wübbenhorst, Herr Oliver Müller und Herr Wigbert Schwenke im Rahmen einer Dienstreise mit Vertretern der Stadtverwaltung vom 29. Januar bis 3. Februar 2011 nach Rustenburg (North West Provinz) und nach Bloemfontein (Free State) in Südafrika reisen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
----------------------	--	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich III/IB	Sachbearbeiter Frau Dr. Henkel	Unterschrift AL / FBL
---	-----------------------------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Nitsche
---------------------------------------	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

Begründung:

Der südafrikanische Botschafter in Deutschland, S.E. Herr Sonwabo Eddis Funde, hat im Rahmen seines Antrittsbesuches in der Landeshauptstadt Magdeburg im April 2009 hohes Interesse an der Aufnahme von Beziehungen zu ausgewählten Provinzen und Regionen in Südafrika signalisiert. Der Honorarkonsul der Republik Südafrika, Herrn Prof. Scharff, und bot in einem Gespräch mit dem Wirtschaftsbeigeordneten, Herrn Rainer Nitsche, die Vorbereitung von entsprechenden Kontakten mit den Regionen Free State und North West Provinz in Zentralsüdafrika an. In Zusammenarbeit und enger Abstimmung mit dem Honorarkonsulat der südafrikanischen Republik wurden die Vorgespräche im Interesse einer ersten Kontaktaufnahme zwischen beiden Seiten intensiv vorbereitet. Vertreter der Provinz- als auch kommunalen Verwaltungen begrüßten ausdrücklich die Aufnahme von direkten Gesprächen über vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Kooperationen mit der Landeshauptstadt Magdeburg und übergaben zeitig ein entsprechendes Besuchsprogramm für die Delegation aus Magdeburg. Besonders Interesse seitens der südafrikanischen Seite gilt Bereichen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, der Berufsausbildung, der Bildung, Erziehung, Sport und Kultur. Dementsprechend plant die Stadtverwaltung intensive Gespräche mit Vertretern der Stadtverwaltungen Rustenburg und Bloemfontein, der dortigen IHK (FED) sowie mit Wirtschafts- und Hochschulvertretern und bereitet sich u.a. auf folgende Gesprächsthemen vor: Unterstützung des Mittelstandes, Nutzung alternativer Energien, Kommunalwirtschaft (effiziente Energienutzung, Abfallmanagement), Wasserwirtschaft, Berufs- und Weiterbildungsprogramme u.a. in den Bereichen Verwaltung und Finanzen, Polizei- und Sicherheitstraining, Know-How-Austausch im Kultur- und Eventmanagement, Schulpartnerschaften usw.

Da von Beginn der Kontaktaufnahme mit Südafrika an auch Stadträte an den Gesprächen beteiligt waren, haben Vertreter der Fraktionen berechtigtes Interesse an der Teilnahme einer ersten Reise nach Südafrika angemeldet.

Von Seiten der Stadtverwaltung werden der Delegation die Beigeordneten I, Herr Holger Platz, und III., Herr Rainer Nitsche, sowie die Leiterin des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung, Frau Dr. Gundula Henkel, angehören.

Die Finanzierung der Reise erfolgt über den vorgesehenen Haushalt des IB.